



Jahresbericht 2023



insieme
Innerschwyz

insieme engagiert sich mit und für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung

Inhaltsverzeichnis

03 Einladung zur GV

Sie findet am 5. April 2024 im Mythenforum Schwyz statt

04 Vorstandsmitglieder

Hier findest Du die Personen unseres Vereins und der Geschäftsstelle.

05 Unser Angebot

Unser Angebote im Verein sind vielseitig, informiere Dich hier.

06 Unterstützen Sie uns

Wir brauchen dich als wertvollen Partner und Gönner.

07 Jahresprogramm

Das läuft während des Jahres 2024 für unsere Mitglieder.

08 Präsident

Das spannende Vereinsjahr aus der Sicht des Präsidenten.

10 Vizepräsident

Das Jahr aus der Sicht des Vizepräsidenten.

11 Freizeitgruppe Mythen

Es sind viele Stunden, die die Freizeitgruppe miteinander verbringen durfte.

14 Jugendtreff

Das Angebot des Jugendtreffs wurde gerne benutzt und wird weiter angeboten.

16 Entlastungsdienst

Es konnte wieder entlastet werden. «Zyt ha» war sehr aktiv.

20 Pingpong

Es konnten im vergangenen Jahr sechs Wochenende durchgeführt werden.

22 Erlebniswochen

Das Erlebnislager Engelberg war eine spannende Angelegenheit.

24 Wohlfühlferien

Das Lager durften unsere Mitglieder in Schönried-Gstaad verbringen.

26 Elterntreff

Der Elterntreff gibt immer wieder die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

28 Bildungsclub

Weiterbildung ist auch in unserem Verein ein wichtiges Thema.

30 Fotoimpressionen

Unsere zahlreichen Vereinsaktivitäten in Bildern.

36 Finanzen

Rechnung 2023, Budget 2024 und Berichte unserer Revisoren.

39 Wir sind online

Unser Verein ist auch online erreichbar, Informationen auf unserer Homepage.

Einladung zur

52. Generalversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Vereins insieme Innerschwyz

Wir laden Euch herzlich ein zur 52. Generalversammlung

Freitag, 5. April 2024, 18.30 Uhr

Mythenforum Schwyz, Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz
(Türöffnung 18.00 Uhr)

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 51. Generalversammlung
4. Jahresberichte 2023
5. Jahresrechnung 2023
6. Bericht der Rechnungsrevisoren
7. Genehmigung des Budgets 2024
8. Festsetzung Mitgliederbeitrag
9. Wahlen
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes / Umfrage

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme

Verein insieme Innerschwyz
Lukas Camenzind
Präsident

Nadja Wicki
Leiterin Geschäftsstelle

Vorstandsmitglieder



Präsident
Lukas Camenzind

Tel. P 079 286 62 95

lukas.camenzind@insieme-innerschwyz.ch



Vizepräsident
Erhard Gick

Tel. P 079 342 00 44

erhard.gick@insieme-innerschwyz.ch



Kassier
Edy Leisibach

Tel. P 079 774 87 11

edy.leisibach@insieme-innerschwyz.ch



Elterntreff
Monika Suter

Tel. P 079 301 00 38

monika.suter@insieme-innerschwyz.ch



Lager und Entlastungsdienst
Liz Holdener

Tel. P 079 306 59 93

liz.holdener@insieme-innerschwyz.ch



Beisitzerin
Stefanie Lang

Tel. P 079 538 42 78

Rechnungsrevisor
Markus Oswald + Stefan Kälin



Leiterin Geschäftsstelle
Annemarie Ott

ab 1.3. 2024
Nadja Wicki
041 511 79 63

nadja.wicki@insieme-innerschwyz.ch



Leiterin Entlastungsdienst
«Zyt ha»
Luzia Schibig

041 511 79 61

luzia.schibig@insieme-innerschwyz.ch



**Leiterin Freizeitgruppe und
Jugendtreff**
Natalie Schuler

041 511 79 62

natalie.schuler@insieme-innerschwyz.ch



Administration Lager
Tamara Züger-Staub

Tel. P 041 511 79 60

tamara.zueger@insieme-innerschwyz.ch



Leiterin Pingpong Wochenende
Marion Betschart

ab 1.1. 2024
Nadja Birrer
079 520 07 71

nadja.birrer@insieme-innerschwyz.ch

Unsere Angebote

Freizeitgruppe Mythen

Alle zwei Wochen findet ein Freizeit-Anlass für 25 bis 35 Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung statt. Am Samstag treffen wir uns zum Kochen, Backen, Basteln, Spielen, Wandern und Ausflügen oder anderen attraktiven Programmen. Etwa 10 Betreuer/innen begleiten die Anlässe.

Elterntreff

Dieser unkomplizierte Treff soll Eltern, Angehörige und Freunde von handikapierten Kindern ansprechen. Egal welche Behinderung, egal welche Probleme, egal wie alt die Kinder sind - wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen und suchen im Gespräch nach Lösungen und Wegen. Der gegenseitige Austausch ist sehr wertvoll.

Entlastungsdienst «Zyt ha»

Dieses Angebot ermöglicht regelmässige Freizeit für Familien und soziale Kontakte für Menschen mit einer Behinderung innerhalb und ausserhalb ihres gewohnten Umfeldes. Vater, Mutter, die ganze Familie sind durch die Betreuung und Pflege vielfach so beansprucht, dass kaum mehr Zeit für andere Aktivitäten und Entspannung bleibt. Der Entlastungsdienst kann stunden-, halbtags- und tageweise sowie für Wochenenden eingesetzt werden. Die Bedürfnisse sind ganz verschieden. Gemeinsam wird nach einer guten Lösung gesucht. «Zyt ha» ist Lebensqualität - eine Verschnaufpause.

In Zusammenarbeit mit dem hzi bieten wir die ausserschulische Betreuung «Memory» an. Die Kinder werden im Anschluss zur Schule meist 1 zu 1 individuell betreut. Die Infrastruktur wird vom hzi zur Verfügung gestellt. Nach Möglichkeit werden die Kinder durch die Eltern abgeholt.

Erlebnis- und Entlastungswochenenden «Pingpong»

Mit diesem Angebot möchten wir an bestimmten Wochenenden durchs Jahr Freiraum schaffen für die Familien von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung oder Entwicklungsverzögerung. Den Kindern werden Erlebnisse und Begegnungen innerhalb einer Gruppe ermöglicht. Das Schulhaus vom hzi wird zum Lagerhaus. Für die Kinder ist unbeschwerte Freizeit mit Spiel und Spass angesagt.

Erlebniserienlager

Für unsere jugendlichen oder junggebliebenen Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, welche sich gerne bewegen und eine lebhaftere, grössere Gruppe schätzen. Etwa 25 Mitglieder folgen der Einladung und verbringen gemeinsam zwei Ferienwochen.

Zu einem Motto wird ein vielseitiges Programm mit Spiel, Sport, Spass und auch Bildung zusammengestellt. Ein Betreuer team organisiert und begleitet das Lager.

Wohlfühlferien

Für unsere älteren oder schwächeren Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, welche es gerne gemütlich nehmen und viel Ruhe brauchen. Etwa 15 Mitglieder verbringen analog dem Erlebniserienlager eine Woche mit einem abwechslungsreichen Programm. Auch dieses Lager wird von einem Betreuer team organisiert und begleitet.

Begleitung und Beratung

Angehörige und Freunde von Menschen mit einer Behinderung begleiten und beraten wir in allen Lebenssituationen und je nach Bedürfnis. Wir halten unsere Mitglieder über nationale und internationale Themen auf dem laufenden und organisieren Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen.

So können Sie uns unterstützen

Wir sind eine Selbsthilfeorganisation und auf Ihre Hilfe angewiesen.

- Werden Sie Aktiv-oder Gönnermitglied
- Setzen Sie sich bei unseren Aktivitäten als Betreuerin oder Betreuer ein.
- Verwenden Sie unsere Trauerkarten
- Unterstützen Sie uns mit einer Spende

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

www.insieme-innerschwyz.ch



Unser Jahresprogramm

| | |
|-----------------------|---|
| 10. Januar | Team-Sitzung Betreuer*innen Freizeitgruppe in der BSZ, Seewen BSZ, Seewen |
| 20. Januar | Tanznachmittag mit der Trachten- und Volkstanzgruppe Tallüt, Seewen Pfarreisaal, Seewen |
| 26. Januar | Eltern-Treff am Morgen, Spinnerei, Ibach |
| 02. Februar | insieme-BSZ Fasnacht (rollstuhlgängig) BSZ-Personalrestaurant Seewen (rollstuhlgängig) |
| 17. Februar | Besuch im Mythen-Center "Blick hinter die Kulissen" |
| 17./18. Februar | Pingpong Entlastungswochenende für Kinder |
| 23. Februar | Jugendtreff am Abend – Disco Bowling Meierskappel |
| 15. März | Eltern-Treff am Morgen in der HZI |
| 16. März | Cupcake backen und Basteln – Schulhaus Rubiswil |
| 22. März | Jugendtreff am Abend - Plüsch Konzert Gaswerk Seewen |
| 5. April | 52. GV im Mythen-Forum Schwyz (rollstuhlgängig) |
| 18. April | Abendtreff in einem Restaurant für die Eltern |
| 20. April | Besuch Rega Basis Station, Erstfeld |
| 20./21. April | Pingpong Entlastungswochenende für Kinder |
| 17. Mai | Weiterbildung Betreuerpersonal |
| 18. Mai | Jugendtreff am Abend |
| 25. Mai | Abend-Disco Trube Bude |
| 08. Juni | Besuch Baumschule Kündig, Ibach |
| 12. Juni | Eltern-Treff - Nachmittag auf dem Spielplatz |
| 14. Juni | Jugendtreff - Dorf Fyrabig |
| 22. Juni | Grillanlass mit Führung Hohle Gasse, Küssnacht am Rigi |
| 29./30. Juni | Pingpong Entlastungswochenende für Kinder |
| 05. Juli | Jugendtreff am Abend – Minigolf mit Pizzaessen in Brunnen |
| 22. Juli - 03. August | Erlebnislager in Wildhaus |
| 27. Juli - 03. August | Wohlfühlferien in Saas Grund |
| 24. August | Besuch Fischzucht Muotapark, Ried |
| 31. August / 1. Sept. | Pingpong Entlastungswochenende für Kinder |
| 30./31. August | Jugendtreff - Schwyzer Filmtage |
| 7. September | Ausflug mit den Chäfer-Freunden |
| 7. September | Eltern-Treff - Brunch |
| 21. September | Nauenfahrt auf dem Vierwaldstättersee |
| Sep./Okt. | Sommerlager- Rückblicke |
| 19./20. Oktober | Pingpong Entlastungswochenende für Kinder |
| 19. Oktober | Bächlihof, Rapperswil-Jona |
| Oktober | Vortrag von insieme Innerschwyz |
| 26. Oktober | Jugendtreff am Abend - EHC Seewen Match |
| 02. November | Spielenachmittag mit Basteln Schulhaus Rubiswil, Ibach |
| 12. November | Eltern-Treff am Morgen |
| 16. November | Beck Roman, Gritibänz backen |
| 30. November | Jahresabschlussfest in der Aula Brunnen |

Jahresbericht des Präsidenten



Liebe insieme-Familie

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Ein bewegtes und vom Wandel geprägtes insieme-Vereinsjahr ist zu Ende und wir blicken gemeinsam auf die vergangenen Monate zurück.

Im April 2023 trafen sich die Vorstandsmitglieder zur ersten Vorstandssitzung in der neuen Besetzung. Voller Tatendrang und mit viel Freude haben die neu- und wiedergewählten Mitglieder ihre Ressorts übernommen und wir sind erfolgreich ins bereits angelaufene Vereinsjahr gestartet. Im Mai 2023 setzten sich die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle zu einem Kick-off und gegenseitigen «Kennenlernen» in Brunnen zusammen und verteilten die Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu. Kurz darauf erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass ein weiteres gesundheitliches Ereignis unsere langjährige Geschäftsstellenleiterin Annemarie Ott zwingt, per sofort in den vorzeitigen Ruhestand zu treten. Unser Plan hätte vorgesehen, dass Annemarie die Geschäftsstelle und die Freizeitgruppe noch zwei Jahre

erfolgreich weiterführen und in dieser Zeit ihre Aufgaben und Arbeiten sukzessive an ihre Nachfolgerinnen, Nadine Hurni und Natalie Schuler, übergeben wird. Die geordnete und bereits gestartete Übergabe hätte Annemarie nach rund 25 Jahren aufopfernder Arbeit für insieme Innerschwyz einen sanften Übergang in den wohlverdienten Ruhestand ermöglichen sollen. Einen Übergang an die nächste Generation, die ihre Leidenschaft und ihr unermüdliches Engagement in ihrem Sinn und Geist weiterführt. Dank der Bereitschaft und Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle konnten wir die Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu regeln und die Vereinsaktivitäten nahtlos weiterführen. Herzlichen Dank Euch allen für das enorme Engagement! Die unmittelbare Übernahme der Aufgaben und Verantwortlichkeiten ohne entsprechende Übergabe und Einführung hat vor allem für unsere Leiterin Administration, Nadine Hurni ein zu hohes zeitliches Engagement abverlangt. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam entschieden, die Stelle der Geschäftsstellenleiterin neu und mit einem erhöhten Pensum zu besetzen. Wir



freuen uns sehr, Nadja Wicki ab dem 1. März 2024 als neue Geschäftsstellenleiterin bei uns begrüssen zu dürfen. Nadja ist 44 Jahre alt und wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Steinen. Sie ist gelernte Hochbauzeichnerin, verfügt über einen Abschluss der Handelsschule und hat sich zum Ernährungsscoach weitergebildet. Herzlich Willkommen in der insieme-Familie Nadja und viel Erfüllung mit der neuen Aufgabe! Nadine wünschen wir für die Zukunft alles Gute und bedanken uns herzlich für das grosse Engagement und die angenehme Zusammenarbeit.

Neben den personellen Veränderungen war das vergangene Vereinsjahr geprägt durch Mehrkosten und höhere finanzielle Aufwendungen. Zusätzlich haben wir deutlich weniger Spendengelder erhalten als in der Vergangenheit. Daraus resultiert leider ein erheblicher Verlust in der Vereinsrechnung 2023, den wir dank unseres Vereinsvermögens gut verkraften können. Gemeinsam mit der neuen Geschäftsstellenleiterin und dem Vor-

stand werden wir geeignete Massnahmen zur Kostenoptimierung und vor allem zur Generierung von Spendengeldern lancieren.

Abgesehen von den obenerwähnten Ereignissen dürfen wir auf ein unvergessliches und «gfreuts» Vereinsjahr zurückblicken. Geniessen Sie liebe Leserinnen und Leser die Jahresberichte der verschiedenen Ressorts und schmelgen Sie in Ihren persönlichen Erinnerungen.

Zum Schluss bleibt mir ein «herzliches Dankeschön» an unsere Gönner*innen, an unsere Mitglieder, an alle Angehörigen, an meine Vorstandskolleg*innen, an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und an alle Betreuer*innen – ohne Sie wären all die unvergesslichen Freizeiterlebnisse und Entlastungsstunden nicht möglich!

Lukas Camenzind, Präsident

Jahresbericht des Vizepräsidenten

Aufbruch



Nach einigen Jahren manchmal intensiver, aber vor allem bereichernder Mitarbeit im Vorstand von insieme Innerschwyz fällt es mir schwer, die folgenden Worte zu schreiben. Mit einem weinenden Auge und einem lachenden Herzen möchte ich meinen Rücktritt aus dem Verein bekannt geben. Es ist an der Zeit, neuen Kräften Platz zu machen und neue Ideen in den Verein zu bringen.

Es war eine unglaubliche und wertvolle Zeit voller Erlebnisse, Herausforderungen, aber vor allem voller gemeinsamer Erfolge und unvergesslicher Momente. Ich bin zum Verein gekommen, als er einen Tiefschlag sondergleichen hinnehmen musste. Aber es ist jetzt nicht der Moment, in alten Wunden zu stochern. Der Vorstand hat es geschafft, das Vereinsschiff aus der Schlagseite zu befreien und in sanfte Wogen zu überführen. Wir dürfen uns aber auf dem Erreichten nicht ausruhen. Der Verein braucht einen grossen Effort, um die Finanzen im Lot zu behalten und damit die Aufgaben für unsere Mitglieder zu bewältigen. Ich habe in all den Jahren, mit nunmehr dem dritten Präsidenten erlebt, wie hinter den Kulissen gearbeitet wird, Berge verschoben werden. Ich habe aber auch ein ganz anderes inneres Bild von insieme, dem Begriff Gemeinsam erhalten. Und es erfüllt

mich im Herzen mit grosser Freude, wenn ich irgendwo auf der Strasse mit meinem Namen Gery angesprochen werde, von Mitmenschen, die eine Beeinträchtigung haben, aber Ihre Qualitäten sind es, die mich als Gesunden beeindruckten.

Die Entscheidung, aus persönlichen Gründen aus dem Verein auszutreten, fiel mir nicht leicht. Doch es ist an der Zeit, einen neuen Weg einzuschlagen und Platz für frische Ideen und Impulse zu machen. Ich bin dankbar für all die Jahre, die ich hier verbringen durfte, und werde die Zeit im Verein immer in meinem Herzen tragen. Ich werde bald in den Unruhestand übertreten, das dauert zwar noch ein paar wenige Jährchen, aber man soll nicht alles auf den letzten Moment aufschieben. Diese Momente werden mir, nebst dem 50-Jahr-Jubiläum, das ich in einem Buch zusammen mit André Näpflin gestalten durfte, in bester Erinnerung bleiben. In der Lokalzeitung «Bote der Urschweiz» sind wir vermehrt vertreten gewesen. Das ist in erster Linie auch ein Mitverdient von unserem Vorstand und seinen Mitarbeitenden. Mit Berichten konnten wir auf unsere Anlässe aufmerksam machen oder über sie berichten. Ich werde auch im insieme-Ruhestand mich dafür einsetzen, dass die Anliegen des Vereins in der Öffentlichkeit publik werden.

Eine meiner Aufgaben war oft aufs Zuhören beschränkt und ich staune, mit wie viel Elan in den einzelnen Ressorts gearbeitet wird. Zuhören heisst aber auch, im rechten Moment unterstützend beraten oder mitberaten zu können, das ist im Wesentlichen die Funktion des Vizepräsidenten. In diesem Sinne wünsche ich dem Verein alles Gute.

Erhard Gick, Vizepräsident

Jahresbericht der Freizeitgruppe «Mythen»



Statistik

Es konnten alle 18 Anlässe durchgeführt werden. 473 Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden von 141 Betreuereinsätzen begleitet. Für die Organisation wurden 340 Stunden aufgewendet.

Anlässe

– Die Koordinationssitzung vom 12.01.23 fand in den Räumlichkeiten des HZI Ibach statt. Nach einer interessanten Führung durch die Räumlichkeiten konnten alle Anlässe mit den 27 Betreuer-innen koordiniert werden.

– Der erste Anlass führte uns in die Husky Erlebniswelt im Muotathal. 26 Teilnehmer und 7 Betreuungspersonen besichtigen das schön gebaute Huskygehege und erfuhren Wissenswertes über die Arbeit, die Haltung

und Charakter der Schlittenhunde. Ein feines Zabig mit einheimischem Fleisch und Käse wurde anschliessend genossen.

– Am 04. Februar besuchten wir das Narrenmuseum in Pfäffikon. 50 Ausserschwyz- und Innerschwyz-Masken und Fasnachtsfiguren wurden uns bei einer interessanten Führung vorgestellt (TN 19/ Betr. 7)

– Unter dem Motto „Tierischer Partyspass“ fand am 10. Februar der Fasnachtsball in der BSZ Seewen statt. Es nahmen ca. 150 Personen teil, davon 61 insieme-Mitglieder. Die SUSO-Schmöcker, Negus, Rott und Gätterlifurzer brachten eine super Stimmung. Es wurde geschminkt, getanzt, gefeiert, gegessen, getrunken und es gab eine Tombola mit tollen Preisen.

– Am 11. März fand der beliebte Brunch

mit Bastelfee Lucia im Schulhaus Rubiswil statt. Die Teilnehmer-innen konnten in ein selbstbemaltes Töpfl eine Frühlingsblume einpflanzen. Für den Brunch wurden feine Zopfteigterli gebacken und dazu gab es eine Fleisch-Käse-Platte, Birchermüsli und viele weitere Sachen (TN 23/ Betr. 9)

– Der Osteranlass im Schulhaus Lücken Schwyz fand am 01. April statt. Zuerst las uns Berna Weber ihre neuste Ostergeschichte von Hase Milo vor, bevor wir von der lustigen Hasenrott von Lauerz besucht wurden. Diese brachte mit Tanz und Polonaise beste Unterhaltung. (TN 33/ Betr. 9)

– Am 15. April lockte ein fröhlicher Nachmittag mit dem Maroni-Chor aus dem Muotathal. 31 Teilnehmer-innen und 9 Betreuungspersonen genossen den Sing-Nachmittag.

– Der TCS Sektion Schwyz lud uns zu einem unvergesslichen Tag ein. Mit dem Handicap-Car fahren wir nach Sempach zur Vogelwarte, wo über 400 verschiedene Vögel erforscht

werden. Ein späteres feines Mittagessen im Restaurant Seeland rundete diesen schönen Tag ab (TN 33/ 11 Betreuer inkl. 3 vom TCS)

– Am 03. Juni fuhren wir mit dem Bus der Auto AG nach Weggis. Dort erwarteten uns am Bahnhof 3 Kutschen, welche uns zum Bauernhof fuhren. Dort angekommen gab es Kaffee und Kuchen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. (TN 29/ Betr. 7)

– Im Swiss Holiday Park Morschach versuchten wir unser Glück im Bowling und hofften auf viele glückliche Treffer. Nach der sportlichen Betätigung stärkten wir und mit einem feinen Zabig. (TN 17/ Betr. 8)

– Vor den Sommerferien fand das Grillfest im Schützenhaus statt. Dort erwartete und ein feines Grillbuffet, eine Stubetä mit Ländlermusik und Jodelgesang und zum Abschluss ein leckeres Dessert. (TN 31/ Betr. 9)

– Am 26. August fuhren wir mit dem Car zum Erlebnishof nach Baar. Dort fand eine



90-minütige Fahrt im Safari-Mobil durch das malerische Farmgelände statt. Anschliessend gab es ein feines Zabig und wir hatten die Gelegenheit, den Hotzenhof zu erkunden. (TN 34/ Betr. 9)

– Dank dem grossen Entgegenkommen der Bootsbesitzer der IG «Nüüi Schiffig» lockten Anfang September vergnügliche Bootsfahrten auf dem Vierwaldstättersee mit einem Zabig beim Föhnhafen Brunnen. (TN 24/ Betr. 6)

– Fajitas Kochen war Ende September angesagt. 17 Teilnehmer-innen und 8 Betreuer-innen kochten leckere mexikanische Köstlichkeiten und vergnügten sich im Anschluss mit verschiedenen Spielen.

– Am 21. Oktober fahren wir mit dem Car nach Rothenburg zur Kürbisfarm. Es gab ein Erlebnislabyrinth und eine grosse Kürbisausstellung zu besichtigen. Zum Zabig genossen wir leckere Kürbissuppe und Kürbiskuchen. (TN 24/ Betr. 8)

– Anfang November trafen wir uns im Kino Schwyz, um den Film «Trolls – gemeinsam stark» zu schauen. Nach dem Film gab es ein leckeres Mittagessen im Wysses Rössli in Schwyz. (TN 22/ Betr. 7)

– Das beliebte jährliche Kerzenziehen fand am 18. November statt. Gemeinsam unter fachkundiger Hilfe vom Team des FFS entstanden schöne Kunstwerke und ideale Geschenke für Weihnachten. (TN 11/ Betr. 7)

– Am 25. November fand das Jahresabschlussfest in Seewen statt. Um die 100 Personen nahmen an der Feier teil, darunter 15 Betreuungspersonen. Leider waren auch ein paar krank und mussten sich für die Feier abmelden. 10 Hobbyköche und 15 Gudelzischtiger bedienten uns im Bereich für die Verpflegung und den Service mit Abwasch. Die Fecker Musiklbach sorgte für beste musikalische Unterhaltung und Clown Werelli für ein paar Lacher.



Ehrungen:

10 Jahre: Jolanda Waldvogel

20 Jahre: Prisca Steiner

25 Jahre: Elisa Bunschi-Jöhri

Weiterbildung

Die Weiterbildung «Am Lebensrad drehen» fand am 17.03. statt. 22 interessierte Teilnehmerinnen (14 Betreuungspersonal FG und 8 Entlastungsdienst) erlebten einen beeindruckenden Abend mit Angela Zimmermann. Wir machten uns gemeinsam auf die Spur unseres Lebensrades und warfen einen ganz neuen Blick auf die vier Jahreszeiten, die vier Elemente und die vier Himmelsrichtungen.

Danke

– Den Gönnern, Spendern, «Denk an mich» für die grosszügige finanzielle Unterstützung

– Dem TCS für den schönen Ausflug, die unentgeltliche Fahrt inkl. Mittagessen

– der IG «Nüüi Schiffig» Brunnen für die Bootsfahrten und das Zabig danach

– Den Kursleiterinnen- Stellvertretern Petra Inderbitzin, Renate Reichmuth und Nicole Lüönd

– Den Betreuer-innen für die tollen ehrenamtlichen Einsätze

– Den VS-Kollegen für die kollegiale Zusammenarbeit und Unterstützung

– Dem Dachverband insieme Schweiz und dem BSV

– An alle, welche die Freizeitgruppe bei

Anlässen freundlichst empfangen und unterstützen.

– alle Eltern, Angehörige und Institutionen fürs grosse Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Jugendtreff

Der Jugendtreff wurde im 2023 neu ins Leben gerufen. Der Treff ist für 18-35jährige geeignet, welche gerne am Abend etwas zusammen unternehmen und in den Ausgang gehen wollen. Die Anlässe stiessen auf grosses Interesse. Der Jugendtreff wird im 2024 weitergeführt.

Es fanden folgende Anlässe statt:

– Am 28.01. fuhren wir mit der Sattel-Hochstuckli Drehgondelbahn nach Mostelberg. Oben angekommen liefen wir durch die verschneite Landschaft beleuchtet von Laternen zum Q-Hof. Im Restaurant genossen wir ein leckeres Käsefondue und wurden von der Musikformation «Echo vom Hindere-Litzä» unterhalten. (TN 5/ Betr. 3)

– In der Rigihalle Küssnacht fand das Traufer-Konzert am 22.April statt. Die Stimmung war toll, alle tanzten und sangen mit. Mit vielen schönen Erinnerungen und Melodien machten wir uns spät abends wieder zurück auf den Heimweg.(TN 7/ Betr. 3)

– An einem warmen Freitagabend Ende Mai trafen wir uns in Seewen und spazierten gemütlich zur Seewen Badi. Wir genossen dort eine leckere Apéroplatte und bestaunten den Sonnenuntergang bei einem Drink. (TN 8/ Betr. 3)

– Am 23. Juni fand der Dorffyrabig in Brunnen bei herrlichem Sommerwetter statt. Wir

genossen die schöne Stimmung am See, hörten Musik und assen/tranken etwas. Nach dem Konzert gingen wir noch auf einen Abschlussstrunk im Quai 2. (TN 6/ Betr. 3)

– Vor den Sommerferien trafen wir uns zum Pizzaessen im Bacco in Brunnen. Bei schönstem Wetter genossen wir auf der Terrasse unser Abendessen, bevor wir und zum Minigolfen am See aufmachten. (TN 8/ Betr. 3)

– Am 2. September liefen wir gemeinsam zum Hirschen Pub, wo wir in der Gartenwirtschaft einen Drink genehmigten. Danach spielten wir einige Runden Dart und Tischfussball. Um halb neun machten wir uns auf den Weg ins Gaswerk, wo Gaswerk Chilbi angesagt war. (TN 7/ Betr. 3)

– Wir besuchten Anfang Oktober das Oktoberfest im Horseshoe in Oberarth. In der Braui genossen wir ein feines Abendessen mit Backhendl, Weisswürstl mit Brezel, Schweinshaxen oder Bierwurst mit Kartoffelsalat. Alleinunterhalter Manni sorgte für tolle Stimmung und alle sangen lauthals bei den Partyhits mit. (TN 7/ Betr. 3)

– Zum Abschluss fuhren wir Mitte Dezember gemeinsam nach Zug ins Fondue Chalet. Das Holzhüttli befand sich beim Eisplatz der Bosshard Arena. Wir genossen ein Käsefondue mit verschiedenen Beilagen. Es war ein gemütlicher Abend mit angenehmen Gesprächen.

Natalie Schuler, Leiterin Freizeitgruppe



Jahresbericht Entlastungsdienst «Zyt ha»



«Zyt ha»

Bereits Anfangs Jahr bin ich mit einem Betreuer-Mangel gestartet, weshalb ich neue oder andere Wege für die Rekrutierung suchen musste. Anfangs Jahr stellte ich daher den Entlastungsdienst und insieme bei der GV der Frauengemeinschaft in Steinen vor. Dies hat eine kleine Resonanz und drei neue Betreuerinnen ergeben. Zusätzlich habe ich in den Sozialen Medien ebenfalls Ausschreibungen publiziert. Auch auf diese Inserate konnte ich einige tolle Betreuerinnen für den Entlastungsdienst gewinnen. Mit diesen gewonnenen Betreuerinnen konnte ich mit neuen Familien starten und gekündigte Betreuer ersetzen.

Wie immer am 3. Dezember fand unsere Nastüechli-Aktion zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung statt. In diesem Jahr haben wir am Weihnachtsmarkt in Brunnen die Nastüechli verteilt und gleichzeitig Unterschriften gesammelt für die Inklusions-Initiative «für die Gleichstellung von

Menschen mit Behinderungen». Zusätzlich waren wir gemeinsam mit der Pro Infirmis am offenen Sonntag in Küssnacht am Rigi mit einem Stand vertreten.

Weiterbildungen

An der Weiterbildung im Frühling am 17. März trafen sich die Betreuer und Betreuerinnen der Freizeitgruppe und des Entlastungsdienstes gemeinsam. Das Thema war «am Lebensrad drehen» welches von Angela Zimmermann geführt wurde. Wir machten uns gemeinsam auf die Spuren unseres Lebensrades und warfen einen ganz neuen Blick auf die vier Jahreszeiten, die vier Elemente und die vier Himmelsrichtungen. Es war ein spannender und gemütlicher Abend, an dem 22 Betreuerinnen, davon 8 vom Entlastungsdienst, teilgenommen haben.

Die Weiterbildung im Herbst richtete sich nur an die Betreuer/innen vom Entlastungsdienst. Aufgrund der rückläufigen Teilnehmerzahl fand anstelle einer klassischen Fortbildung

ein Kennenlernen und Austauschen bei mir zu Hause statt. Mit 14 Teilnehmern bei mir zu Hause am Küchentisch stellte ich meine Familie und mich vor, gab Informationen über die Zusammenarbeit beim Entlastungsdienst ab und holte Feedbacks und Anregungen der Betreuer/innen ab. Die ebenfalls anwesende Tamara Züger stellte sich und ihre Funktion bei insieme vor.

Ehrungen

Am 24. März, anlässlich der GV, durfte ich zwei Betreuerinnen für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz im Entlastungsdienst ehren.

Ruth Aebi konnte für 15 Jahre im Entlastungsdienst geehrt werden und Christina Nideröst war stolze 32 Jahre als Betreuerin tätig. Ein herzliches Dankeschön an euch beide für euren wertvollen und von insieme sehr geschätzten Einsatz.

Vernetzungen

Auch in diesem Jahr nahm ich wieder an einigen Treffen teil und baute mein Netzwerk weiter aus. Im April fand das Sozialtätigen-Treff im Spital Schwyz statt, an welchem Institutionen von allen sozialen Bereichen aus der Innerschwyz teilnahmen. An diesem Treffen entstanden wertvolle Verknüpfungen und Bekanntschaften. Ebenfalls anwesend war ich an der Delegiertenversammlung des Entlastungsdienst Schweiz in Zürich, bei welchem insieme Innerschwyz als Passivmitglied dabei ist. Im Mai traf ich die Leiterin des Entlastungsdienstes vom Schweizerischen roten Kreuz für ein Kennenlernen und gegenseitigen Austausch. Solche Treffen sind wertvoll und gewinnbringend für meine noch junge Tätigkeit als Stellenvermittlerin.

Im Juni fand ein Austausch mit Patricia Schnellmann, Leiterin des Entlastungsdienstes insieme Ausserschwyz statt.

Beim Untervertragsnehmer-Treffen in Zürich, welches im Oktober stattgefunden hat, konnte ich mich mit den «grossen» Entlastungsdiensten aus der Schweiz austauschen und wichtige Informationen und Tipps für meine Arbeit mitnehmen.

Abschied

Christina Nideröst entschied sich mehr Zeit mit ihren Enkeln zu verbringen und sich intensiver ihrer Pension zu widmen. Sie sagt dem Entlastungsdienst Adieu. Stolze 32 Jahre lang betreute sie Kinder und Erwachsene im Entlastungsdienst mit sehr viel Herzblut, Geduld und Freude. Wir wünschen ihr alles Gute und bedanken uns von ganzem Herzen für die wertvolle Zeit, welche sie für den Entlastungsdienst geleistet hat.

Statistik 2023 des Entlastungsdienstes

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Einsatzstunden: | 2442 |
| Einsätze: | 823 |
| Betreuende Menschen: | 40 |
| Entlastung ermöglichen: | 37 Frauen und 2 Männer |
| Neue Familien im 2023: | 12 |

Dank

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, Familien, Betreuer/innen, Gönnern, meinem familiären Umfeld für die Unterstützung und die wertvollen Begegnungen im 2023.

Luzia Schibig, Leiterin Entlastungsdienst





Jahresbericht «Pingpong»-Wochenende



Dieses Jahr fanden sechs Pingpong Wochenenden statt. Viele Kinder durften freudige und erlebnisvolle Wochenende erleben. Die Betreuer*innen leisteten auch dieses Jahr einen grossartigen Beitrag. Nadja Birrer hat mit ihrer herzlichen und klaren Art die Wochenenden gestaltet und geleitet. Danke allen, die Teil des Pingpong sind und dieses Jahr unvergesslich gemacht haben.

Fasnacht und Meeresschildkröten

Mit dem Zug gings Richtung Chur. Der farbige Fasnachtsumzug bereitete allen viel Freude. Am Sonntag wurde im Filmtheater im Verkehrshaus das Leben der Meeresschildkröten bestaunt.

De Früelig isch da

Im Rapperswiler Kinderzoo gab es viele Tiere zu sehen und natürlich ist es auch ein Highlight. Einige Kinder ritten sogar hoch auf Elefanten. Passend zu Ostern fand im Historischen Museum Luzern das Suchspiel

„die Hasen sind los“ statt und natürlich waren auch die Kinder des Pingpong dabei.

Eifach d'Natur gniesse

Mit der Bahn gings auf die Rigi Kaltbad. Im Rigiland Spielplatz wurde gespielt, Würste grilliert und der kühle Wind genossen. Zur Abkühlung gab es noch eine Glace in der Gelateria in Brunnen. Am Sonntag stand eine Wanderung durch den Sihlwald auf dem Programm und es wurde gepicknickt. Nach dem Aufräumen in der HZI schauten alle noch einen Film. Ein cooles Wochenende mit viel Natur.

Es wird farbig

Am Samstag gingen einige in den Tierpark und einige wirkten im Atelier „freihändig“. Ein feines Znacht wurde im Alpenhof genossen und die Freude auf dem Spielplatz war gross. Der zweite Tag wurde im Verkehrshaus verbracht.

Lass dich überraschen

Die Besuch in der Sternwarte am Freitag begeisterte alle. Am Abend wurde im Seminarhotel in Ägeri eingekcheckt – dies wird für die kommenden drei Tage die Unterkunft sein. Der Lunapark war farbig und danach wurde die ruhigere Atmosphäre auf dem Alpenhof in Küssnacht geschätzt – das Znacht war fein. Am Sonntag wurde vor der „Schwyzer Chilbi“ spontan noch das Museum buchte. Ein tolles Wochenende.

Abentüür und Wiehnachtsvorfreud

Der Gletschergarten war ein Highlight – Spiegellabyrinth, Eintauchen in Urzeiten und

viele tolle Sachen zu entdecken. Die Weihnachtsstimmung am Christchindlimärcht in Rapperswil verzauberte alle.

Pingpong – wertvolle Zeit und freudige Momente. So würde ich die Wochenenden beschreiben und ich bin dankbar, durfte ich durch meine Aufgabe einen Teil zu diesem Angebot beitragen. In meinem Herzen werden die Begegnungen mit wunderbaren Menschen und strahlende Kinderaugen bleiben. Für mich ist es nun Zeit, die Aufgabe abzugeben und weiterzuziehen.

Marion Betschart, Leiterin Pingpong

Ein Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich bei Marion Betschart für ihre herausragende Arbeit in den letzten 3 ½ als Ressortleiterin Pingpong. Ihre Arbeit in der Koordination und Administration des Bereichs Entlastungs-Wochenende war von unschätzbarem Wert. Mit ihrem grossen Engagement und ihren einfühlsamen Kontakt mit den Eltern vermochte sie viele spannende und freudige Entlastungswochenenden durchzuführen. An dieser Stelle wünschen wir Marion alles Gute und viel Erfolg mit ihren neuen Projekten.

Es freut uns sehr, dass wir mit Nadja Birrer eine gute Nachfolgeregelung präsentieren können. Nadja hat seit vielen Jahren die Wochenenden geleitet und wird die Aufgabe von Marion als Koordinatorin und Administration Pingpong übernehmen.

Wir danken Nadja für ihr Engagement für den Verein Insieme und wünschen ihr weiterhin viele wunderbare Momente in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung.



Erlebnislager in Engelberg



Im letzten Jahr haben wir zwei Wochen Ferien in Engelberg verbracht. Das hat viel Spass gemacht, und wir haben schöne Erinnerungen gesammelt.

Engelberg ist ein kleines Bergdorf, und dort konnten wir viele verschiedene Dinge machen. Wir haben gemalt, Musik gemacht, waren wandern, haben grilliert und viele Spiele gespielt. Gemeinsam haben wir Ausflüge zum Trüebsee oder nach Luzern gemacht. Das hat Spass gemacht, weil wir zusammen etwas erleben konnten.

In diesem Jahr haben wir uns Geschichten und Märchen gewidmet. Jeden Abend haben wir uns versammelt, und jemand hat uns eine Geschichte erzählt. Am Ende haben die Betreuungspersonen sogar das Märchen „Schneewittchen“ als Theaterstück aufgeführt. Das war lustig und ein schöner Abschluss.

Ein besonderer Dank geht an Felix Von Rickenbach. Er hat sich viele Jahre für die Ferien eingesetzt. Jetzt hat er gesagt, dass

er seine Aufgabe nicht weiter machen wird. Wir möchten uns bei ihm bedanken, weil er immer dafür gesorgt hat, dass alles so wunderbar funktioniert hat. Neu wird uns Adi in der Leitung der Erlebniserien unterstützen.

Unser Betreuungsteam war auch toll. Danke an Sarah, Jasmin, Adriana, Julia, Adi, Anja, Salomé, Victoria, Linda, Mia, Andrin und Tino. Ohne euch hätten wir nicht so viele schöne Ausflüge machen können.

Das Küchenteam hat jeden Tag leckeres Essen für uns gemacht. Danke an Karin, Doris und Franz. Ihr habt uns wirklich verwöhnt.

Wir denken gerne an die letzten Erlebniserien in Engelberg zurück und freuen uns schon auf das nächste Jahr in Wildhaus. Ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmenden, das Betreuungsteam und das Küchenteam für die schöne Zeit in Engelberg. Bis zum nächsten Jahr!

Sarina Hensler und Lea Dittli, Lagerleitung



Wohlfühlferien Schönried / Gstaad

Am Samstag 22. Juli trafen wir uns alle froh-gelaunt mit grosser Vorfreude in Seewen für die Anreise. Mit zwei Kleinbussen und einem PW fuhren wir via Brüningpass ins Berner Oberland. Am Thunersee stärkten wir uns mit einem feinen Mittagessen und genossen die Sonne direkt am Wasser. Die Weiterreise zu unserem Lagerhaus (Hugelihuus, Schönried) führte durch das abwechslungsreiche Simmental. Das Haus war noch nicht bereit, so mussten wir uns noch etwas gedulden, bis wir die Räume beziehen konnten. Wir wurden von der Küchenmannschaft und dem Hauswartteam sehr freundlich empfangen. Nach dem Einrichten der Schlafstätten war auch schon die Begrüssungs-Bowle bereit mit anschliessendem Abendessen.

Der Sonntagsbrunch war sehr reichhaltig und stärkte uns für den Tag. Die grosse Überraschung bescherte uns das Gstaad Tennis Open. Eine beeindruckende Flugshow der Patouille Suisse konnten wir direkt vor unserem Haus erleben. Das obligate Dessertessen genossen wir im Restaurant von Bruno Kernen.

Der Montagsausflug in die Schokoladenfabrik Cailler in Broc war für Schoggiliebhaber ein wahres Paradies. Die Geschichte des Kakaos und die Fabrikation der Schokolade wurden uns interessant vor Augen geführt. Natürlich war die Degustation dann der Wichtigste Teil des Rundgangs. Der Besuch des Cafés und des Verkaufsladens rundete den Aufenthalt ab. Eine zweite Gruppe besuchte mit dem Zug die malerische Ortschaft Saanen. Ein Besuch der Stiftung Alpenruhe mit Streichelzoo und Café lohnte sich. Die Küche verwöhnte uns mit einem feinen Nachtessen.

Am Dienstag hiess es für die einen, auf

zum Badespass in Gstaad! Ob Kinderbad, Schwimmbecken drinnen oder draussen – der absolute Favorit waren die Liegen mit Sprudeldüsen im Aussenbad. Mit viel Ausdauer und Energie genossen unsere Gäste den Badeplausch. Nach einem Spaziergang durch das schöne Städtchen Gstaad und einem Cappuccino ging es mit der MOB Goldenpass (Montreux Berner- Oberland Bahn) zurück nach Schönried. Natürlich wollte auch der Rest der Gruppe die Schokoladenfabrik besuchen. Ein technischer Defekt stellte die Geduld der Gruppe auf die Probe, wurde aber durch Schoggi belohnt.

Der Mittwoch begann kühl mit verschneiten Berggipfeln. Eine Zugfahrt die ist schön sagten sich die einen und reisten nach Zweisimmen. Die Zeit verging schnell bei Lädälä und Restaurantbesuch. Mit dem Kleinbus fuhren einige nach Leysin schauten dort die Ortschaft und ein mögliches Lagerhaus an. Eine schöne Rundreise über Col des Mosses und Col du Pillon. Pünktlich um 16.00 Uhr trafen sich alle zum Formen des Zopftzeigs. Es wurde geflochten und geformt, so dass leckeres Frühstückgebäck entstand.

Nach dem Donnerstagsfrühstück bereiteten sich die energiegeladenen Gäste auf die Olympiade am Freitag vor und trainierten fleißig. Am Nachmittag wurden wir von einer Gondelbahn auf die Gipfel der Wispile gebracht, die stolze 1911 Meter hoch sind. Dort eröffnete sich uns ein atemberaubendes Bergpanorama. Besonders der kleine Streichelzoo mit seinen liebenswerten Ziegen und Ponys sowie die friedlich grasenden Kühe auf der saftigen Wiese waren beliebte Motive für zahlreiche Fotos. Schon ist unser letzter Lagertag angebrochen. Die

Lagerstafette verlangte viel Geschick und Ausdauer, was alle eindrücklich beweisen konnten. Ob Zielwurf, Turm bauen oder Büchsen werfen, es machte Spass. Die anschliessende Grillwurst gab uns die nötige Energie für das obligate Lottospiel am Nachmittag. Der Gabentempel reizte und die Preise lockten. Die Spannung war gross, bis endlich die gewünschte Zahl ausgerufen wurde. Danach musste der Koffer schon wieder gepackt werden.

Die zwei Köche vom Hugelihaus verwöhnen uns nochmals mit einem reichhaltigen Frühstück. Wir bedanken uns beim ganzen Team, das uns jeden Wunsch erfüllte, mit einem lauten Zigi-Zagi. Haus putzen, Koffer verladen, Heim geht die Reise. Auf dem Brünigpass machen wir Mittagsrast. Pastetli mit Pommes schmeckt allen. Die Schwingerfreunde können noch den gerichteten Schwingplatz besuchen. Gutgelaunt trafen alle zur geplanten Zeit in Seewen ein.

Wir dürfen aus unserer Sicht auf ein erfolgreiches Wohlfühlager zurückblicken. Dazu beigetragen haben vor allem unsere sehr motivierten Betreuerinnen, Betreuer und das Küchenteam. Sie alle haben vorzügliche Arbeit geleistet, waren jederzeit für das Wohl der Teilnehmer besorgt. Ebenfalls eine grosse Stütze war uns Tamara vom Sekretariat.

Herzlichen Dank!

Lisa Knupp
Franz Betschart
 Lagerleitung



Jahresbericht Elterntreff



ELTERN TREFF - Austausch und Vernetzung

Ob bei einem der gemütlichen Morgentreff, einem kinderfreien Abendessen im Restaurant, einem Kaffeeklatsch am Schulbesuchstag vom HZI, dem spassigen Spielnachmittag im Alpenhof Küssnacht oder beim köstlichen Brunch auf dem idyllischen Klosterhof Brunnen bei Familie Bucheli - für jeden gab es etwas Passendes! Wir freuen uns stets auf neue und bekannte Gesichter jedes Alters.

Das erste Treffen im Januar 2023 war auch zugleich der letzte Elterntreff, welcher von Utti Feusi durchgeführt wurde. In den 13 Jahren hat sie als Leiterin von Insieme den Austausch und die Vernetzung unter den Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung stark gefördert und ausgebaut.

Ein herzliches Dankeschön, liebe Utti, für deinen unermüdlichen Einsatz für den Verein Insieme Innerschwyz in der Elternarbeit.

Auch im Jahr 2023 haben wir erfolgreich ver-

schiedene Treffen organisiert, die den Eltern die Möglichkeit boten, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen.

Ein besonderes Merkmal unserer Treffen war, dass die Kinder währenddessen von Betreuerinnen umsorgt wurden. Dadurch konnten die Eltern sich voll und ganz auf das Beisammensein konzentrieren und mussten sich keine Sorgen um die Betreuung ihrer Kinder machen. Dieses Angebot wurde von den Eltern sehr geschätzt und ermöglichte ihnen eine ungestörte Zeit für den gemeinsamen Austausch.

Die Treffen waren gut besucht und es entstanden zahlreiche wertvolle Gespräche und Vernetzungen unter den Eltern.

Auf viele weitere wertschätzende, lustige und bereichernde Treffen mit Euch freue ich mich.

Monika Suter-Heinzer, Leiterin Elterntreff



Jahresbericht Bildungsclub

Im Bildungsclub Insieme Ausserschwyz blicken wir auf das tolle Jahr 2023 zurück. Viele motivierte Kursinteressierte haben unsere Kurse besucht. Das grosse Engagement, sei es von den Kursteilnehmenden wie auch bei den Kursleitungen, war hoch und das Interesse war spürbar. Es wurden acht von neun angebotenen Kursen im Kanton Schwyz bei den Standorten Ausserschwyz, Einsiedeln und Innerschwyz durchgeführt.

Bildung macht auch Menschen mit einer Beeinträchtigung lern- und entwicklungs-fähiger und führt sie dadurch zu mehr Selbstständigkeit. Es braucht einerseits Offenheit fürs Lernen seitens der Teilnehmenden und andererseits KursleiterInnen mit Geduld und Motivationsfähigkeit, um die Teilnehmenden in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen und zu fördern. Diese Kurse sind den Bedürfnissen und Anforderungen der Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen angepasst und alle haben die Möglichkeit, ein entsprechendes Angebot zu finden. Für dieses Ziel engagiert sich der Bildungsclub des Kantons Schwyz seit Jahren.

Die Besuche bei den Kursen von der Bildungsclubleitung sind jeweils sehr spannend und inspirierend. Die Teilnehmenden motiviert und zufrieden anzutreffen, ist eine Freude. Sie erzählen von den Erfahrungen im Kurs und können Kurswünsche bei der Leitung anbringen.

Im Frühling 2023 wurden folgende Kurse durchgeführt:

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Mandalasteine malen Innerschwyz | 7 Teilnehmende |
| Frühling in der Küche Innerschwyz | 6 Teilnehmende |

Im Herbst 2023 waren es die Kurse:

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Weihnachtsdekorationen Innerschwyz | 6 Teilnehmend |
|---------------------------------------|---------------|

Abschliessend möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die in diesem Jahr für den Bildungsclub tätig waren. Dies sind unter anderem die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Insieme Ausserschwyz, Alois Hauser (Vorstandsmitglied Bildungsclub) und die KursleiterInnen und Co-Leiter- und -leiterinnen. Die KursleiterInnen bereiten sich gut vor, damit die Kurse mit viel neuem Wissen und doch angepasst an das Lernniveau unserer Teilnehmenden durchgeführt werden können. Ein weiterer herzlicher Dank geht auch an alle Kursteilnehmenden für ihr grosses Interesse an Bildung.

Die neuen Kursangebote für den Frühling 2024 sind verschickt worden. Ich freue mich darauf, neue und bekannte Gesichter bei meinen nächsten Kursbesuchen anzutreffen.

Cécile Winet, Leiterin Bildungsclub



Impressionen aus dem Vereinsjahr













Abschluss per 31. Dezember 2023

BUCHHALTUNGSABSCHLUSS 2023

| KOMPRIMIERTER BILANZ | | | |
|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Bilanz 31.12.2023 | | Bilanz 31.12.2022 | |
| Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| | -63.80 | 699.90 | 470.00 |
| Flüssige Mittel | 333'357.39 | 396'663.47 | 2'213.50 |
| Anlagevermögen | 6'284.19 | 1'307.05 | 427'763.15 |
| Guthaben | 691.90 | 19'000.00 | -12'766.23 |
| Abgrenzungen | | | |
| Fremdkapital | 3'467.90 | | |
| Abgrenzungen | 2'951.87 | | |
| Vereinskapital | 414'986.92 | | |
| Gewinn/Verlust | -81'137.01 | | |
| Total | 340'269.68 | 417'670.42 | 417'670.42 |

Flüssige Mittel
 Anlagevermögen
 Guthaben
 Abgrenzungen
 Fremdkapital
 Abgrenzungen
 Vereinskapital
 Gewinn/Verlust

KOMPRIMIERTER ERFOLGSRECHNUNG

| RECHNUNG 2023 | | | | | | RECHNUNG 2022 | | | | | | BUDGET 2024 | | | | | | |
|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Aufwand | | Ertrag | | Erfolg | | Aufwand | | Ertrag | | Erfolg | | Aufwand | | Ertrag | | Erfolg | | |
| | 73'942.91 | 45'689.30 | -28'253.61 | 70'173.94 | 72'346.56 | 2'172.62 | 72'600.00 | 50'025.00 | -22'575.00 | 2'172.62 | 2'172.62 | 72'600.00 | 50'025.00 | -22'575.00 | 50'025.00 | -22'575.00 | 50'025.00 | -22'575.00 |
| Sekretariat | 41'238.62 | 42'146.00 | 907.38 | 60'015.79 | 51'508.55 | -8'507.24 | 42'700.00 | 42'000.00 | -700.00 | -8'507.24 | -8'507.24 | 42'700.00 | 42'000.00 | -700.00 | 42'000.00 | -700.00 | 42'000.00 | -700.00 |
| Freizeitgruppe Mythen | 115'448.61 | 99'879.43 | -15'569.18 | 108'072.23 | 100'691.96 | -7'380.27 | 110'000.00 | 100'000.00 | -10'000.00 | -7'380.27 | -7'380.27 | 110'000.00 | 100'000.00 | -10'000.00 | 100'000.00 | -10'000.00 | 100'000.00 | -10'000.00 |
| Entlastungsdienst | 16'918.83 | 10'986.98 | -5'931.85 | 14'286.82 | 10'241.75 | -4'045.07 | 14'200.00 | 10'265.00 | -3'935.00 | -4'045.07 | -4'045.07 | 14'200.00 | 10'265.00 | -3'935.00 | 10'265.00 | -3'935.00 | 10'265.00 | -3'935.00 |
| Pingpong | 6'163.40 | 5'240.00 | -923.40 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 6'500.00 | 5'200.00 | -1'300.00 | 0.00 | 0.00 | 6'500.00 | 5'200.00 | -1'300.00 | 5'200.00 | -1'300.00 | 5'200.00 | -1'300.00 |
| Jugendtreff | 30'536.90 | 17'993.05 | -12'543.85 | 22'665.35 | 23'077.08 | 411.73 | 29'900.00 | 21'200.00 | -8'700.00 | 411.73 | 411.73 | 29'900.00 | 21'200.00 | -8'700.00 | 21'200.00 | -8'700.00 | 21'200.00 | -8'700.00 |
| Lager I (1 Woche) | 50'778.25 | 31'955.75 | -18'822.50 | 49'395.00 | 53'977.00 | 4'582.00 | 59'900.00 | 40'700.00 | -19'200.00 | 4'582.00 | 4'582.00 | 59'900.00 | 40'700.00 | -19'200.00 | 40'700.00 | -19'200.00 | 40'700.00 | -19'200.00 |
| Lager II (2 Wochen) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Total | 335'027.52 | 253'890.51 | -81'137.01 | 324'609.13 | 311'842.90 | -12'766.23 | 335'800.00 | 269'390.00 | -66'410.00 | -81'137.01 | -12'766.23 | 335'800.00 | 269'390.00 | -66'410.00 | 269'390.00 | -66'410.00 | 269'390.00 | -66'410.00 |

Sekretariat
 Freizeitgruppe Mythen
 Entlastungsdienst
 Pingpong
 Jugendtreff
 Lager I (1 Woche)
 Lager II (2 Wochen)

Revisorenbericht

Revisionsbericht 2023

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung
des Vereins insieme Innerschwyz

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den 31.12.2023 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) des Vereins insieme Innerschwyz geprüft. Bei unserer Prüfung handelt es sich um eine statutarische und nicht um eine gesetzlich vorgeschriebene Revision.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Schwyz, 6. Februar 2024



Stefan Kälin



Dr. Markus Oswald

Revisionsbericht 2023

Bericht der Revisionsstelle
für den Entladungsdienst "Zyt ha"

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den 31.12.2023 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) des Entladungsdienstes "Zyt ha" geprüft. Bei unserer Prüfung handelt es sich um eine statutarische und nicht um eine gesetzlich vorgeschriebene Revision.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

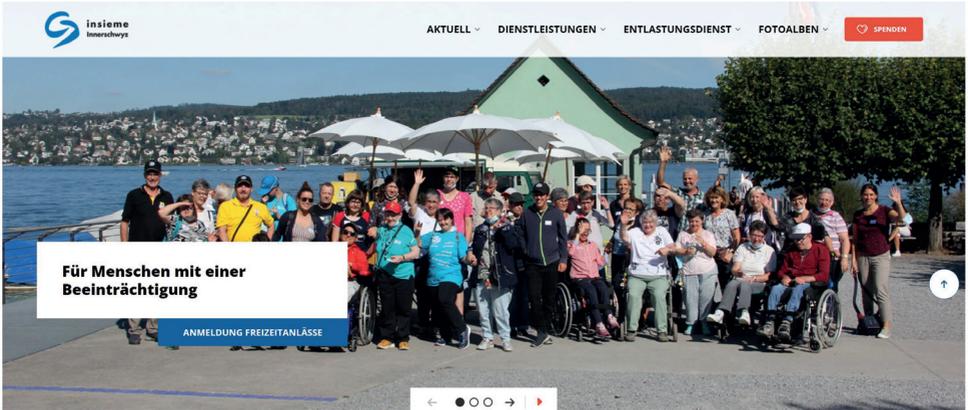
Schwyz, 6. Februar 2024



Stefan Kälin



Dr. Markus Oswald



Herzlich Willkommen bei
insieme Innerschwyz

**Wir sind online! –
Besuchen Sie uns unter:**

www.insieme-innerschwyz.ch



insieme Innerschwyz

Ein Blick auf die Geschichte
des Vereins

André Nöpflin / Erhard Gick



Auf unserem Sekretariat erhältlich:
Festschrift 50 Jahre insieme Innerschwyz